

Straßenbauverwaltung:	Freistaat Bayern, Staatliches Bauamt Schweinfurt
Straße / Abschnittsnummer / Station:	B 286_520_0,189 – B286_540_0,886

B 286, Schweinfurt – Gerolzhofen 4-streifiger Ausbau Schweinfurt (A 70) - Schwebheim

PROJIS-Nr. 09 006200 00

Feststellungsentwurf

Unterlage 9.3

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Aufgestellt: Schweinfurt, den 28.10.2016 Staatliches Bauamt	
Gez. Bothe, Ltd. Baudirektor	

Bearbeitung

ifanos planung

Bärenschanzstr. 73 RG

90429 Nürnberg

Tel.: 0911/27 44 88 -0

Fax: 0911/27 44 88 -1

E-Mail: planung@ifanos.de



Oktober 2016

Dipl. Biol. K. Demuth

Dipl. Geogr. S. Paulus

Dipl. Ing. B. Malchartzeck

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)

Betroffene Funktionen: **B:** Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV); **H:** Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV); **BO:** Bodenfunktion besonderer Bedeutung; **W:** Wasserfunktion besonderer Bedeutung; **K:** Klimafunktion besonderer Bedeutung, **L:** Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion („BO“, „W“, „K“ und „L“: § 5 Abs. 3 Satz 2 BayKompV).

Maßnahmen: **V:** Vermeidungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme, **E:** Ersatzmaßnahme.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
B 286 Schweinfurt - Schwebheim	Bayern	Staatliches Bauamt Schweinfurt	Baggerseen südlich Schweinfurt (1)
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	
Betroffene maßgebliche Funktionen <ul style="list-style-type: none"> - 1 H: Potenzielle Schädigung von Vögeln durch Wald-/ Gehölzfällungen - 1 H: Potenzielle Schädigung von Fledermäusen in Baumquartieren - 1 H: Potenzielle Schädigung der Roten Waldameise 	<ul style="list-style-type: none"> n. q. n. q. nach Kartierung 	<ul style="list-style-type: none"> - 1.1 V: Jahreszeitliche Beschränkung der Gehölzfällungen - 8 V Schutz bzw. Umsiedlung von Nestern der Großen Roten Waldameise - 6 V: Schutzzäune während der Bauzeit 	
- 1 B: Vermeidbare potenzielle Inanspruchnahme von naturschutzfachlich wertgebenden Bereichen	n. q.	Insgesamt 4.218m	

B 286 Schweinfurt – Gerolzhofen, Schweinfurt (A 70) – Schwebheim
 Unterlage 9.3 – Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	Kompensationsumfang
B 286 Schweinfurt - Schwebheim	Bayern	Staatliches Bauamt Schweinfurt (2) Waldbereiche zwischen Schweinfurt und Schwebheim	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	
Betroffene maßgebliche Funktionen			
- 2 H: Potenzielle Schädigung von Vögeln durch Wald-/ Gehölzfällungen	n. q.	- 1.1 V: Jahreszeitliche Beschränkung der Gehölzfällungen	n. q.
- 2 H: Potenzielle Schädigung von Fledermäusen in Baumquartieren	n. q.	- 1.2 V: Zurücknahme der vorübergehenden Inanspruchnahme im Wald	n. q.
- 2 H: Potenzielle Inanspruchnahme und Zerstörung von Habitatbäumen	Anzahl nach Kartierung	- 1.3 V Zeitliche Begrenzung bei täglicher Bautätigkeit	n. q.
- 2 H: Potenzielle Störung von Fledermäusen	n. q.	- 4 V Ausweichquartiere für Fledermäuse	6 Kästen
- 2 H: Potenzielle Schädigung von Haselmäusen im Eingriffsbereich	n. q.	- 1.5 V Jahreszeitliche Beschränkung der Wurzelstockrodung in Waldrandbereichen	n. q.
- 2 H: Potenzielle Erhöhung des Kollisionsrisikos für Fledermäuse	n. q.	- 2 V Erhalt sicherer Querungsmöglichkeiten für Fledermäuse	
- 2 H: Potenzielle Schädigung der Roten Waldameise	nach Kartierung	- 8 V Schutz bzw. Umsiedlung von Nestern der Großen Roten Waldameise	nach Kartierung
- 2 H: Potenzieller Verlust von Fledermausquartieren in Bäumen und Nistmöglichkeiten für Höhlenbrüter	nach Kartierung	- 10 A _{CEF} : Ersatzquartiere für Fledermäuse und Vögel	Je 3 Fledermaus-, Vogelnistkästen je erfasstem Habitatbaum
- 2 H: Potenzieller Verlust von Habitatbereichen für die Haselmaus	nach Kartierung	- 12 A _{CEF} : Ersatzquartiere für die Haselmaus	5 Haselmauskästen bei positiver Kartierung
- 2 W: Potenzieller Sedimenteintrag in den Unkenbach	n. q.	- 7 V: Gewässerschutz	Sandfänge nach Bedarf
- 2 B: Vermeidbare potenzielle Inanspruchnahme von naturschutzfachlich wertgebenden Bereichen	n. q.	- 6 V: Schutzzäune während der Bauzeit	Insgesamt 4.218m
- 2 B: potenzieller dauerhafter Verlust von Waldflächen	13.528 m ²	- 5 V: Wiederherstellung von Waldflächen	Insgesamt 13.528 m ²

B 286 Schweinfurt – Gerolzhofen, Schweinfurt (A 70) – Schwebheim
 Unterlage 9.3 - Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	Kompensations- umfang
B 286 Schweinfurt - Schwebheim	Bayern	Staatliches Bauamt Schweinfurt	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	
Betroffene maßgebliche Funktionen			
- 3 H: Potenzielle Schädigung von Vögeln durch Wald-/ Gehölzfällungen	n. q.	- 1.1 V: Jahreszeitliche Beschränkung der Gehölzfällungen	n. q.
- 3 H: Potenzielle Tötung von Zauneidechsen	n. q.	- 1.4 V Maßnahme Zauneidechse	n. q.
- 3 H: Potenzieller vorübergehender Verlust von Brutmöglichkeiten für Vögel der halboffenen Landschaft	n. q.	- 3 V Ausgleichsfläche mit Habitatfunktion für Vögel der halboffenen Landschaft	6.259 m ²
- 3 H: Potenzielle Schädigung der Roten Waldameise	nach Kartierung	- 8 V Schutz bzw. Umsiedlung von Nestern der Großen Roten Waldameise	nach Kartierung
- 3 H: Potenzieller Verlust von Habitatbereichen für die Zauneidechse	n. q.	- 11 A _{GEF} : Struktureiche Offenlandfläche mit Habitatfunktion für die Zauneidechse	> 100 m ²
- 3 B: Vermeidbare potenzielle Inanspruchnahme von naturschutzfachlich wertgebenden Bereichen	n. q.	- 6 V: Schutzzäune während der Bauzeit	Insgesamt 4.218m

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2):

Kompensationsbedarf und –umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

1 <u>Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)</u>		Bezugsraum 1: <i>Baggerseen südlich Schweinfurt</i>				
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens- bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensations- bedarf in Wert- punkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
B112	Mesophile Gebüsche / Hecken	10	B	64	0,4	256
		9*	U	686	0,7	4.322
		9*	V	101	1,0	909
		9*	Z	171	0,4	616
B116	Gebüsche / Hecken stickstoffreicher ruderaler Standorte	6*	Z	13	0,4	31
B213	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen standortgerechten Arten, alte Ausprägung	12	B	294	0,4	1.411
		11*	U	141	1,0	1.551
		11*	V	88	1,0	968
B312	Einzelbäume / Baumreihen mit überwiegend einheimischen standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9	B	1	0,4	4
		8*	Z	172	0,4	550
B322	Einzelbäume / Baumreihen mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung	7*	U	187	0,7	916
		7*	V	75	1,0	525
		7*	Z	21	0,4	59
G4	Tritt- und Parkrasen	3	V	636	1,0	1.908
L543	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, alte Ausprägung	12	B	35	0,4	168

B 286 Schweinfurt – Gerolzhofen, Schweinfurt (A 70) – Schwebheim
 Unterlage 9.3 - Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

P12	Park- und Grünanlagen mit Baumbestand alter Ausprägung	10	B	42	0,4	168
P21	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturarm	5	B	678	0,4	1.356
P22	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich	7	B	478	0,4	1.338
		6*	Z	13	0,4	31
R123	Großröhrichte der Verlandungsbereiche, Sonstige Wasserröhrichte	11	B	29	0,4	128
		10*	U	31	1,0	310
		10*	V	4	1,0	40
		10*	Z	8	0,4	32
S121	Oligo- bis mesotrophe Stillgewässer, bedingt naturnah bis naturfern	7	B	3.594	0,4	10.063
		6*	U	327	0,7	1.373
		6*	Z	182	0,4	437
Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 1						29.471

Bezugsraum 2: Waldgebiet zwischen Schweinfurt und Schwebheim

B13	Stark verbuschte Grünlandbrachen und initiales Gebüschstadium	5*	U	100	0,7	350
		5*	Z	90	0,4	180
B212	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	10	B	1.155	0,4	4.620
B213	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen standortgerechten Arten, alte Ausprägung	11*	U	364	1,0	4.004
		11*	V	157	1,0	1.727
B312	Einzelbäume / Baumreihen mit überwiegend	8*	U	551	0,7	3.086

B 286 Schweinfurt – Gerolzhofen, Schweinfurt (A 70) – Schwebheim
 Unterlage 9.3 - Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

	einheimischen standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	8*	Z	608	0,4	1.946
B313	Einzelbäume / Baumreihen mit überwiegend einheimischen standortgerechten Arten, alte Ausprägung	11*	Z	80	0,4	352
F14	Mäßig veränderte Fließgewässer	11	B	48	0,4	211
		10*	V	38	1,0	380
		10*	Z	152	0,4	608
F212	Gräben mit naturferner Entwicklung	9*	U	7	0,7	44
		9*	Z	8	0,4	29
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	B	13	0,4	21
		4	U	45	0,7	126
		4	V	167	1,0	668
		4	Z	90	0,4	144
K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte	7	B	70	0,4	196
		6*	V	45	1,0	270
		6*	Z	118	0,4	283
L212_LR9160	Eichen-Hainbuchenwälder frischer bis staunasser Standorte, mittlere Ausprägung	12	B	44	0,4	211
		11*	U	29	1,0	319
		12	U	221	1,0	2.652
		11*	V	17	1,0	187
		12	V	201	1,0	2.412
		11*	Z	26	0,4	114
		12	Z	146	0,4	701

B 286 Schweinfurt – Gerolzhofen, Schweinfurt (A 70) – Schwebheim
 Unterlage 9.3 - Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

L213_LR9160	Eichen-Hainbuchenwälder frischer bis staunasser Standorte, alte Ausprägung	14	B	621	0,4	3.478
		14	L	18	-	-18
L533_WA91F0	Hartholzauenwälder, alte Ausprägung	15	B	277	0,4	1.662
		15	L	6	-	-6
		14*	U	32	1,0	448
		14*	V	20	1,0	280
		14*	Z	201	0,4	1.126
L541	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, junge Ausprägung	5*	U	580	0,7	2.030
		5*	V	37	1,0	185
		5*	Z	541	0,4	1.082
L542	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung	10	B	230	0,4	920
		9*	U	245	0,7	1.544
		9*	V	11	1,0	99
		9*	Z	535	0,4	1.926
L543	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, alte Ausprägung	11*	U	12	1,0	132
		11*	Z	66	0,4	290
L61	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, junge Ausprägung	6	B	130	0,4	312
		5*	U	2.120	0,7	7.420
		5*	V	514	1,0	2.570
		5*	Z	184	0,4	368
L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung	10	B	3.938	0,4	15.752
		10	L	31	-	-31
		9*	U	15.043	0,7	94.771
		10	U	26	0,7	182

B 286 Schweinfurt – Gerolzhofen, Schweinfurt (A 70) – Schwebheim
 Unterlage 9.3 - Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

		9*	V	2.221	1,0	19.989
		10	V	29	1,0	290
		9*	Z	5.793	0,4	20.855
L63	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, alte Ausprägung	12	B	1.428	0,4	6.854
		11*	U	827	1,0	9.097
		12	U	249	1,0	2.988
		11*	V	99	1,0	1.089
		12	V	237	1,0	2.844
		11*	Z	362	0,4	1.593
L711	Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder, einheimischer Baumarten, junge Ausprägung	5	U	3.177	0,7	11.120
		5	V	640	1,0	3.200
		5	Z	141	0,4	282
L712	Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung	8	B	962	0,4	3.078
		8	L	1	-	-1
		7*	U	5.512	0,7	27.009
		7*	V	1.549	1,0	10.843
		7*	Z	1.530	0,4	4.284
L713	Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder, alte Ausprägung	10	L	1	-	-1
		9*	U	12	0,7	76
		9*	Z	30	0,4	108
L721	Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder, gebietsfremder Baumarten, junge Ausbildung	4	B	25	0,4	40
		4	U	176	0,7	493
		4	Z	283	0,4	453
N711	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, junge Ausbildung	3	V	190	1,0	570

B 286 Schweinfurt – Gerolzhofen, Schweinfurt (A 70) – Schwebheim
 Unterlage 9.3 - Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

N712	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausbildung	4	B	4.992	0,4	7.987
		4	U	1.430	0,7	4.004
		4	V	31	1,0	124
		4	Z	319	0,4	510
N721	Strukturreiche Nadelholzforste, junge Ausprägung	5	U	10	0,7	35
		5	Z	27	0,4	54
N722	Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung	7	B	6.057	0,4	16.960
		7	L	8	-	-8
		6*	U	1.467	0,7	6.161
		6*	V	88	1,0	528
	6*	Z	526	0,4	1.262	
N723	Strukturreiche Nadelholzforste, alte Ausprägung	8	B	21	0,4	67
		7*	U	118	0,7	578
		7*	Z	134	0,4	375
P12	Park- und Grünanlagen mit Baumbestand alter Ausprägung	9*	U	12	0,7	76
		9*	V	11	1,0	99
		9*	Z	11	0,4	40
S132	Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah	9	B	175	0,4	630
V331	Rad-/ Fuß- und Wirtschaftswege, nicht befestigt	2	V	2.992	1,0	5.984
V332	Rad-/ Fuß- und Wirtschaftswege, Grünweg	3	V	43	1,0	129
W12	Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte	9	B	12	0,4	43
		8*	U	1.925	0,7	10.780
		8*	V	550	1,0	4.400
	8*	Z	1.189	0,4	3.805	
W14	Waldmäntel stickstoffreicher ruderaler Standorte	6*	U	14	0,7	59
		6*	Z	383	0,4	919
W21	Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden	7	B	67	0,4	188

B 286 Schweinfurt – Gerolzhofen, Schweinfurt (A 70) – Schwebheim
 Unterlage 9.3 - Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

		6*	U	544	0,7	2.285
		7	U	41	0,7	201
		6*	V	161	1,0	966
		7	V	8	1,0	56
		6*	Z	336	0,4	806
Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 2						361.700
Bezugsraum 3: Siedlungs-, Offenland- und Verkehrsflächen						
A2	Ackerbrache	5	B	313	0,4	626
		5	U	57	0,7	200
		5	V	219	1,0	1.095
		5	Z	307	0,4	614
B112	Mesophiles Gebüsch / Hecke	10	L	36	-	-36
		9*	U	1.664	0,7	10.483
		9*	Z	1496	0,4	5.386
B116	Gebüsche / Hecken stickstoffreicher ruderaler Standorte	7	L	4	-	-4
		6*	U	5.965	0,7	25.053
		6*	V	513	1,0	3.078
		6*	Z	586	0,4	1406
B12	Gebüsche / Hecken mit überwiegend gebietsfremden Arten	5	B	23	0,4	46
		5	U	184	0,7	644
		5	V	25	1,0	125
		5	Z	370	0,4	740
B13	Stark verbuschte Grünlandbrachen und initiales	6	B	73	0,4	175

B 286 Schweinfurt – Gerolzhofen, Schweinfurt (A 70) – Schwebheim
 Unterlage 9.3 - Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

	Gebüsch	6	L	12	-	-12
		5*	U	1.348	0,7	4.718
		5*	V	351	1,0	1.755
		5*	Z	1.582	0,4	3.164
B221	Feldgehölze mit überwiegend gebietsfremden Arten, junge Ausprägung	5	Z	1.682	0,4	3.364
B312	Einzelbäume / Baumreihen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9	B	126	0,4	454
		8*	U	381	0,7	2.134
		8*	V	15	1,0	120
		8*	Z	106	0,4	339
B313	Einzelbäume / Baumreihen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	12	U	116	1,0	1.392
F212	Gräben mit naturferner Entwicklung	9*	U	28	0,7	176
		9*	Z	40	0,4	144
G-12	Intensivgrünland, brachgefallen	5	B	1.132	0,4	2.264
G211	Mäsig extensiv genutztes artenarmes Grünland	6	B	2.442	0,4	5.861
		5*	U	1.084	0,7	3.794
		5*	V	1.692	1,0	8.460
		5*	Z	960	0,4	1.920
G212	Mäsig extensiv genutztes artenreiches Grünland	7*	U	393	0,7	1.926
		7*	V	437	1,0	3.059
		7*	Z	1.698	0,4	4.756
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	B	44	0,4	70
		4	U	4.046	0,7	11.329

B 286 Schweinfurt – Gerolzhofen, Schweinfurt (A 70) – Schwebheim
 Unterlage 9.3 - Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

		4	V	2.151	1,0	8.604
		4	Z	2.426	0,4	3.882
K121	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte	7*	U	1.507	0,7	7.384
		7*	V	810	1,0	5.670
		7*	Z	447	0,4	1.252
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	B	272	0,4	653
		6	L	2	-	-2
		5*	U	12.279	0,7	42.977
		5*	V	6.193	1,0	30.965
		5*	Z	8.446	0,4	16.892
K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte	7	L	1	-	-1
		6*	U	460	0,7	1.932
		6*	V	58	1,0	348
		6*	Z	801	0,4	1.922
K132_GB	Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	8**	U	9	0,7	50
		8**	Z	199	0,4	637
L541	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, junge Ausprägung	5*	U	459	0,7	1.607
		5*	Z	270	0,4	540
L711	Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder einheimischer Baumarten, junge Ausprägung	5	B	870	0,4	1.740
		5	Z	52	0,4	104
L712	Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder einheimischer Baumarten, mittlere Ausprägung	7*	U	581	0,7	2.847
		7*	V	1.146	1,0	8.022
		7*	Z	301	0,4	843
P11	Park- und Grünanlagen ohne bzw. mit Baumbestand junger bis mittlerer Ausprägung	5	B	218	0,4	436

B 286 Schweinfurt – Gerolzhofen, Schweinfurt (A 70) – Schwebheim
 Unterlage 9.3 - Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

V331	Rad- / Fuß- und Wirtschaftswege, unbefestigt, unbewachsen	2	V	139	1,0	278
V332	Rad- / Fuß- und Wirtschaftswege, Grasweg	3	V	47	1,0	141
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrswe-gen	3	V	41.038	1,0	123.114
W12	Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Stand-orte	8*	U	147	0,7	823
W14	Waldmäntel stickstoffreicher, ruderaler Standor-te	6*	U	82	0,7	344
		6*	V	108	1,0	648
		6*	Z	39	0,4	94
Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 3						375.561
Summe Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume in Wertpunkten						766.731

B 286 Schweinfurt – Gerolzhofen, Schweinfurt (A 70) – Schwebheim
Unterlage 9.3 - Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

- 1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Ggü. dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen werden mit „+“ gekennzeichnet, aufgrund von Vorbelastung abgewertete Biotop- und Nutzungstypen werden mit „-“ gekennzeichnet.
- 2) Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:
- V Versiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrüntem Flächen wie z. B. versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).
 - U Überbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrüntem Böschungs- und sonstigen Straßennebenflächen).
 - B Betriebsbedingte Wirkungen.
 - Z Zeitlich vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).
 - K Verkleinerung/Isolation von Biotopen, sodass die verbleibende Restfläche ihren Biotopwert weitgehend verliert.
- Aufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte).
- L Entlastung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belastete Fläche
- S Entsiegelung mit Folgenutzung „keine Kompensationsmaßnahme“ (in Spalte „Betroffene Biotop-/Nutzungstypen“ ist der Zieltyp nach Entsiegelung angegeben).

2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP
13 A	A 2	Intensiv bewirtschafteter Acker	2	W12-WX00BK	Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standort, Biotop	10+	0	916	8	7.328
				W12-WX00BK	Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standort, Biotop	9+/-	0	566	7	3.962
				K132-GB00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	9+	0	1.059	7	7.413
				K132-GB00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	8+/-	0	630	6	3.780
				L113-9170	Eichen-Hainbuchenwald wechsellückiger Standorte, alte Ausprägung	14	-2	22.440	10	224.400
14 A	A 2	Intensiv bewirtschafteter Acker	2	L113-9170	Eichen-Hainbuchenwald wechsellückiger Standorte, alte Ausprägung	13-	-2	1.224	9	11.016
				K132-GB00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	8	0	854	6	5.124
				K132-BG00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	7-	0	242	5	1.210
				L113-	Eichen-Hainbuchenwald wechsellückiger Standorte, alte Ausprägung	14	-2	6.477	10	64.770

B 286 Schweinfurt – Gerolzhofen, Schweinfurt (A 70) – Schwebheim
 Unterlage 9.3 - Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)											
15 A	A 2	Intensiv bewirtschafteter Acker	9170	gung							
			L113-9170	Eichen-Hainbuchenwald wechsellückiger Standorte, alte Ausprägung	13-	-2	482	9	4.338		
			W12_WX00BK	Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standort, Biotop	10+	0	1.035	8	8.280		
			W12_WX00BK	Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standort, Biotop	9+/-	0	252	7	1.764		
			L113-9170	Eichen-Hainbuchenwald wechsellückiger Standorte, alte Ausprägung	14	-2	6.044	10	60.440		
			W12-WX00BK	Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standort, Biotop	10+	0	877	8	7.016		
			W12	Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standort	9	0	301	7	2.107		
			K132-GB00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	9+	0	1.157	7	8.099		
			K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	0	397	5	1.985		
			F14-FW00BK	Mäßig veränderte Fließgewässer, Biotop	12+	-1	210	0	0		
16 A	F 14	Mäßig veränderte Fließgewässer	11								
			G 211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	13	-1	2018	6	12.108		
			G 221	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	13	-1	159	3	477		
			K 11	Artenarme Säume und Staudenfluren	13	-1	85	8	680		
			L 212-	Eichen-Hainbuchenwälder frischer	14	-2	296	0	0		

B 286 Schweinfurt – Gerolzhofen, Schweinfurt (A 70) – Schwebheim
 Unterlage 9.3 - Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

2 <u>Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)</u>										
	9160	bis staunasser Standorte, mittlere Ausprägung		9160	bis staunasser Standorte, alte Ausprägung					
B312		Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten	9*	L533-WA910F	Hartholzauenwälder, alte Ausprägung	15	-2	11	4	44
G211		Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6			15	-2	640	7	4.480
K11		Artenarme Säume und Staudenfluren	4			15	-2	1601	9	14.409
K123		Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte	7			15	-2	150	6	900
L512		Quellinnen, Bach- und Flussauenwälder, mittlere Ausprägung	12			15	-2	461	1	461
L62		Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung	10*			15	-2	36	3	108
L722		Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder gebietsfremder Baumarten, mittlere Ausprägung	6			15	-2	244	7	1.708
G211		Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	W13-WG00BK	Waldmäntel feuchter bis nasser Standorte	12	0	307	6	1.842
K11		Artenarme Säume und Staudenfluren	4			12	0	40	8	320
A 2		Intensiv bewirtschafteter Acker	2	B441_G E00BK	Streuobstbestände im Komplex mit artenreichem Extensivgrünland	12	-1	10.301	9	92.709
A 2		Intensiv bewirtschafteter Acker	2	G214_G E00BK	Artenreiches Extensivgrünland	12	-1	12.907	9	116.163
A 2		Intensiv bewirtschafteter Acker	2	G214_G E00BK	Artenreiches Extensivgrünland	12	-1	9.394	9	84.546

2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)									
			B441_G E00BK	Streuobstbestände im Komplex mit artenreichem Extensivgrünland	12	-1	9.160	9	82.440
			B112- WH00BK	Mesophiles Gebüsch / Hecken	10	0	1.439	8	11.512
			K132- GB00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	9+	0	1.622	7	11.354
Summe Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten									859.293

- 1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen sind mit „+“ gekennzeichnet.
- 2) Die Berücksichtigung der Vorbelastung straßennaher Kompensationsflächen entspr. der Vollzugshinweise Straßenbau, zu § 8 Abs. 1, ist mit „-“ gekennzeichnet